

Editorial zum 1.1.2025

2024 ist nun vorüber und wir haben wieder viel gelernt. Bei jeder Kritik lerne ich: Ist sie zu recht, dann lerne ich über mich. Ist sie nicht zurecht, dann lerne ich über den/die anderen.

Schon seit 2020 mussten wir viel und schnell lernen. Von Sigmund Freud kenne ich das Konzept von Es, Ich und Über-Ich. Das Über-Ich wird zunächst repräsentiert von den Eltern, dann den Lehrern und der Gesellschaft und schließlich sollte ich das Über-Ich in mein Ich integrieren als Gewissen. Das scheint bei vielen, ich schätze bei fast 80% nicht reibungslos abgelaufen zu sein. In den Milgram-Experimenten wurde dies bestätigt. Ich zitiere Wikipedia: „Das **Milgram-Experiment** ist ein erstmals 1961 in New Haven durchgeführtes psychologisches Experiment, das von dem Psychologen Stanley Milgram entwickelt wurde, um die Bereitschaft durchschnittlicher Personen zu testen, autoritären Anweisungen auch dann Folge zu leisten, wenn sie in direktem Widerspruch zu ihrem Gewissen stehen.“ Genau das haben wir seit März 2020 erlebt. In den führenden medizinischen Wissenschaftszentren der BRD, nämlich dem Robert-Koch-Institut (RKI) und Paul-Ehrlich (sic!) – Institut war bestens bekannt, dass die Maßnahmen der Politik nicht wissenschaftlich abgestützt waren. Dennoch wurden sie befolgt. Und niemand, ich wiederhole

niemand hat remonstriert, d.h. öffentliche Einwände erhoben. Und das, obwohl gerade ein Artikel aus dem RKI erschienen war anlässlich der Aufarbeitung der unsäglichen Rolle des RKI im 3. Reich, wie wichtig die Courage eines jeden einzelnen ist. Die Süddeutsche Zeitung schrieb am 17.5.2010: „**Nationalsozialismus: Die dunkle Vergangenheit des RKI:** Wenige Forscher des Robert-Koch-Instituts hätten sich im Dritten Reich an Versuchen an Menschen beteiligt, hieß es. Doch das stimmt nicht.“ Und weiter: “ Es hätten sich nicht nur einzelne Mitarbeiter für den Nationalsozialismus begeistert, fast alle waren von der braunen Ideologie durchdrungen.“

Infolge der in 2020 beschlossenen Maßnahmen der Regierung Merkel starben mehr als 300.000 - so der Datenanalyst Tom Lausen – alte Menschen alleine, abgesperrt durch geschürte Angst und sog. Hygiene-Maßnahmen. Unvorstellbar auch, was den Kindern angetan wurde. Ich erinnere ein Bild von verängstigten Kindern auf einem Schulhof stehend, mit Maske in einem Kreidekreis. Weiter möchte ich das hier nicht aufführen, ich kenne die Berichte erschöpfter, verzweifelter Kinder- und Jugend-Psychotherapeuten und -Therapeutinnen.

Der Jurist Ralf Ludwig sagt, dass Verbrechen gegen die Menschlichkeit nicht verjähren und das alles aufgearbeitet werden wird. Das Sprichwort sagt: „Gottes Mühlen mahlen langsam, aber sie mahlen.“

Wir mussten lernen, dass die Menschen, ganz gleich in welcher Rolle oder in welchem Beruf, die ihrem Gewissen folgten, ausgegrenzt, diffamiert, denunziert, gekündigt, an den Pranger gestellt, in existentielle Nöte oder sogar in den Ruin getrieben wurden. Wir müssen fast froh sein, dass es nicht zu Proqram-Situationen gekommen ist. In dem Buch »Möge die gesamte Republik mit dem Finger auf sie zeigen.«: Das Corona-Unrecht und seine Täter – (Ungekürzte Ausgabe, 7. November 2022 von Marcus Klöckner (Autor), Jens Wernicke (Autor), Klaus B. Wolf (Erzähler)) kann diese schlimme Zeit nachempfunden werden.

Wir mussten lernen, dass die sog. Corona-Krise nach einem Drehbuch aus dem Jahre 2004 von einem PR-Direktor der CDC (Central of Disease Control – unserem RKI vergleichbar) Glen Nowak, ablief: „Seven-Step Recipe for Generating Interest in, and Demand for, Flu (or any other) Vaccination.“ Und das, so erklärt der PR-Direktor bedarf der „Beunruhigung, Angst und Besorgnis“. (Zitat aus den nur in Englisch verfügbaren Quellen). Vor diesem Hintergrund verstehen wir die Nachricht des FOCUS vom 11.4.2020: „Innenministerium: Internes Papier empfiehlt, den Deutschen Angst zu machen - Wie bekommen wir Corona in den Griff?“ Oberregierungsrat Stephan Kohn vom BMI stellte nüchtern fest, dass es sich bei der Corona-Krise um einen Fehlalarm handelte. Er wurde entlassen: Zitat nach Reitschuster: „17.03.22, 9:50 Uhr:

Dem Antrag des BMI wurde vom Gericht entsprochen. Der Angeklagte Kohn wurde aus dem Beamtenverhältnis entfernt.“ Weiteres Zitat: „Als Kohn das Organigramm zur Verteilung der Aufgaben für die Krisenbewältigung der Corona-Krise sah, fiel ihm sofort auf, dass ein Bereich leer blieb. Der Bereich der Evaluation der Maßnahmen wurde nicht besetzt. An dieser Stelle kamen bei Kohn starke Zweifel auf. Eine Gefahrenbewertung der Maßnahmen sollte also nicht stattfinden.“

Wir mussten lernen, dass die Maskenpflicht im April 2020 eingeführt wurde, obwohl – wie Herr Drosten sagte – „die Daten schlecht sind“, bei der WHO im April 2020 zu lesen war, dass die Maske nicht vor Infektionskrankheiten schützt und bei der Organisation „Evidenzbasierte Medizin“ zu lesen war, dass nicht pharmazeutische Maßnahmen (sog. NPI = Non Pharmaceutical Interventions) ohne Nutzen bei Infektionskrankheiten sind.

Wir mussten lernen, dass bestimmte politische Stellen ihre Agenda durchsetzten, egal um welchen Preis. So verkündete bereits im März 2020 Frau Merkel, dass nur eine Impfung die Pandemie beenden kann oder wird. Da wusste ich, worauf das Ganze hinauslief: auf die Impfung als Retter, genauso wie es Glen Nowak in 2004 in seinem „Rettungsplan“ beschrieben hatte. Weltweit durchgesetzt wurde diese Agenda offensichtlich vom Militär. Mit offenen Worten erklärte die neue

holländische Gesundheitsministerin, Marie Fleur Agema, dass sie Befehle der NATO und des Militärs auszuführen hat (Quelle: tkp – der Blog für Science & Politik vom 29.10.2024). Beim RKI war vorübergehend ein Militär, nämlich der Generalstabsarzt Holthherm Vorgesetzter des RKI-Präsidenten. Offenbar bei einer NATO-Übung!?

Wir mussten lernen, dass weltweit eine sog. Impfung auf die Menschheit losgelassen wurde, die eigentlich eine Gentherapie ist und die völlig unzureichend getestet wurde. Prof. Bhakdi wies nach, dass diese sog. Impfung unnötig, (fast) unwirksam und unsicher ist. Die Folge war öffentliche Diffamierung seiner Reputation und seiner wissenschaftlichen Aussagen. Er wurde aus dem öffentlichen Diskurs - wie so viele andere Anders-Denkende - „aussortiert“.

Wir mussten lernen, dass seit 2012 das Infektionsschutzgesetz (IfSG) „klammheimlich“ so verändert wurde, dass in 2020 unsere Grundrechte außer Kraft gesetzt werden konnten und dass durch Ausrufen einer „Gesundheitlichen Notlage internationaler Tragweite“ die Exekutive praktisch machen konnte, was sie wollte. Ein Hamburger Professor hat wissenschaftlich nachgewiesen, dass alle Maßnahmen der Regierung in dieser Zeit unserer Gesundheit geschadet habe: Lockdown, Maske, die sog. AHA+L-Regeln (Abstand halten - Hygieneregeln beachten - Alltagsmasken tragen und Lüften) , usw.

Statt das Immunsystem zu stärken, wurde uns eine unnötige, fast unwirksame und gefährliche Impfung aufgedrängt, deren verheerenden Folgen noch gar nicht abschätzbar sind. Hier ein paar wissenschaftliche Arbeiten aus der letzten Zeit:

<https://uncutnews.ch/mutiger-bestattungsunternehmer-spricht-ueber-einen-dramatischen-anstieg-der-sterblichkeit-bei-jungen-menschen-und-turbokrebs/>

<https://legitim.ch/die-regierung-unterdrueckt-eine-schockierende-wahrheit-ueber-die-explodierende-kindersterblichkeit-nach-erhalt-der-covid-spritze/>

<https://www.vereinwir.ch/james-roguski-not-safe-and-not-effective/>

<https://uncutnews.ch/studie-fordert-sofortige-marktruecknahme-gefaehrlicher-covid-impfstoffe-schwelle-fuer-rueckruf-laengst-ueberschritten/>

<https://uncutnews.ch/impfstoffstudien-belegen-einen-umfassenden-schadenkatalog/>

<https://uncutnews.ch/e-mails-enthuelen-australische-behoerde-wusste-von-moeglicher-genom-integration-durch-mrna-impfstoffe/>

Wir mussten lernen, dass neben der Corona-Agenda viele weitere, für uns gefährliche Agenden ablaufen:

Die Agenda der WHO,

die Agenda der UNO mit ihren 17 nachhaltigen Zielen: jedes der Ziele erscheint sinnvoll und wünschenswert. Bei genauerem Hinsehen entpuppt es sich als das ganze Gegenteil. Und das soll bis 2030 umgesetzt werden!

die Agenda des WEF (World Economic Forum). Hier verkündet der WEF-Gründer Klaus Schwab: „ Du wirst nicht besitzen und Du wirst glücklich sein!“ Frage: Wer wird denn dann alles besitzen?

die drohende digitale Versklavung: Sollte es gelingen, die digitale ID2020 weltweit einzuführen, dazu den digitalen Impfpass, das digitale Geld und die sog. Smart City, dann sitzen wir in der digitalen Falle und können jederzeit über „social scoring“ (ein Pnktesystem für systemkonformes Wohlverhalten) „erzogen“ werden, wie es in China ja schon geschieht. Wehret den Anfängen! Jede Form der Digitalisierung muss argwöhnisch beäugt werden. Die so angepriesen 15-Minuten-Stadt (Smart City) ist in Wirklichkeit ein 15-Minuten-Gefängnis!

Wir haben uns gefragt, warum so viele bei alledem mitmachen?!

Einen der Punkte haben wir schon erkannt: Das Überhören des eigenen Gewissens.

Hinzu kommen folgende Punkte: Informationsdefizit bzw. fehlender Umgang mit **Propaganda** (allein das Wort Schutzimpfung ist schon Propaganda). Hier sind die Bücher von Rainer Mausfeld („Warum schweigen die Lämmer“), Jonas Toegel („kognitive kriegsführung“) und Kayvan Soufi-Siavash („die Macht der Propaganda“) sehr zu empfehlen.

Bezüglich der Propaganda war sicherlich das framing. Hier eine Definition von “medienkompass.de – Der Blog der Evangelisches Medienhaus GmbH“: Framing kommt aus dem Englischen und meint die (Ein-)Rahmung. Framing bzw. der Framing-Effekt bezeichnet das „Einrahmen“ bzw. Einbetten eines Sachverhaltes in ein bestimmtes Bedeutungsumfeld. Je nach Darstellungsweise eines Themas können Entscheidungen und Urteile der Empfänger:innen beeinflusst werden.“ Auf diese Weise wurden Begriffe wie Verschwörungstheoretiker, Schwurbler, Coronaleugner, Impfgegner „erschaffen“, die jede offene Diskussion im Keim erstickten und einen wünschenswerten Diskurs zu einem Glaubenskrieg machten. Das hat Familien und Gemeinschaften gespalten. Perfide. Allerdings müssen wir jetzt lernen,

damit ruhig und sachlich umzugehen. Der nächste, vermutlich größte Punkt ist die **Angst bzw. Todesangst**. Die wurde bewusst geschürt und die meisten heben kaum Übung, damit umzugehen. Der Trauma-Therapeut Prof. Ruppert meinte, dass fast die Hälfte der Bevölkerung durch Angstschüben traumatisiert war und damit kaum fähig zu klaren Gedanken. Die Mehrheit der Menschen in Deutschland scheint immer noch der Meinung, dass wir die schlimmste Pandemie aller Zeiten hatten und uns die Regierung gut durch diese Zeit gebracht hat. Doch Achtung: Am 11.11.2024 lesen wir beim „Schweizerischer Verein WIR“ in einem Artikel von Anna von Reitz: „Internationale öffentliche Bekanntmachung: Pandemie war eine NATO-Operation“ und ein „Illegaler Kriegsakt gegen die Bevölkerung“. Da wird noch einiges aufzuklären sein.

Der nächste Punkt ist **der Wunsch dazuzugehören**. Die meisten möchten keine Außenseiter sein und passen sich. Die Menschen sind soziale Wesen, ein Aspekt, der auch ausgenutzt werden kann.

Der nächste Punkt ist, dass bis zu 80% **Autoritäts-hörig** ist und nur ca. 20% ihrem Gewissen folgen, auch wenn es Nachteile bringt.

Ein letzte Punkt ist das **Geld**. Nicht wenige haben viel verdient!

Soweit der Rückblick!

Und nun das Neue Jahr 2025. Zunächst die Bundestagswahl am 23.2.2025. Aktuell ist der wichtigste Punkt: Krieg oder Frieden.

Fazit: Wir, die Bevölkerung, sollten keine Partei wählen, die Deutschland aktiv am Krieg in der Ukraine beteiligen will und das noch verstärkt. Wir sollten nach den Parteien Ausschau halten, die Frieden mit Russland, überhaupt Frieden anstreben. Außerdem steht das ganze Parteien-Konstrukt auf dem Prüfstand, da der einzelne Abgeordnete sicher nicht mehr seinem Gewissen, sondern der Parteidisziplin unterworfen ist. Aktuell nimmt die Zahl der Einzelbewerbung um ein Bundesmandat zu.

Wichtig ist des Weiteren die Überlegung, wie wir weiter leben wollen, nachdem wir erlebt haben, wie wir wirklich nicht leben wollen. Vor einigen Wochen fand zu diesem Thema der „Alternative WEF = AWEF“ in Wien statt, wo viele kompetente Menschen sich Gedanken gemacht haben und ausgetauscht haben, wie es in den einzelnen Bereichen weitergehen soll: Gesellschaft, Wirtschaft, Politik, Gesundheit usw.. Hier wird jetzt an einem Nachhaltigkeits-Konzept gearbeitet, woraus sich dann professionelle Umsetzung und Strukturen ergeben werden

Wir brauchen eine Aufarbeitung der sog. Coronakrise und dabei auch eine Überwindung der Spaltung. Dazu gehört Gesprächsbereitschaft, die sich nicht erzwingen.

Was ich nicht befürworte, ist eine Amnestie, da dies auch für die Täter gelten würde. Für einfaches Verzeihen ist M. E. zu viel „Schlimmes“ passiert. Es muss eine juristische Aufarbeitung erfolgen!

Was wir auch brauchen neben den vielen Gruppen, die sich inzwischen themenbezogen zusammengefunden haben, sind sog. Thinktanks, die grundsätzlich überlegen, was wichtig ist, welche Ziele angestrebt werden sollten und wie man dahin kommt. Im Schachspiel gewinnt immer der, der die meisten Züge vorausschauen kann. Wir brauchen eine solche Gruppe ganz dringlich!

Bei all dem müssen wir uns aber auch um uns selbst kümmern. Wir sind nicht in einem Sprint, sondern in einem Marathonlauf, wo wir unsere Kräfte gut einteilen müssen. Dazu gehört die Frage, welche Energie habe ich für welche Aufgabe zur Verfügung.

Das „Spiel“, um das es inzwischen weltweit geht, ist „der Kampf gut gegen böse“. Gut ist Vertrauen, Liebe, Wärme und Verbundenheit. „Böse“ ist Trennung, Spaltung, gegeneinander Aufhetzen.

Diesen Maßstab sollten wir überall anlegen, zuerst natürlich bei uns selbst.

Ich wünsche ein spannendes und erfolgreiches Neues Jahr 2025!

Hamburg, den 1.1.2025

Dr. med. Walter Weber

PS: Kommentare, konstruktive Kritik,
Verbesserungsvorschläge bitte an die Mail-Adresse:
kontakt@aerzte-fuer-aufklaerung.de